

Dienstag, 15. Oktober | 20.30 Uhr | Kommunales Kino, Mengstr. 35

Filmabend *Henri IV*

Regie: Jo Baier, D 2010

Einführung: Britta Dittmann

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Lübeck

Es gelten die Eintrittspreise des Kommunalen Kinos, Karten unter

Tel.: 0451 - 122 1287

Henri IV wird darüber hinaus in der gesamten Woche vom 10.-16.10.2013

gezeigt, genaue Termine unter www.kinokoki.de

Mittwoch, 16. Oktober | 19 Uhr

Buchpräsentation und Diskussion

Heinrich Mann »Essays und Publizistik«

Frankreich-Texte in der »Kritischen Gesamtausgabe in neun Bänden«

Mit Prof. Dr. Wolfgang Klein (Osnabrück), Prof. Dr. Volker Riedel (Jena),

Prof. Dr. Peter Stein (Berlin) und dem Rezitator Jan Bovensiepen

In Kooperation mit dem Verlag Aisthesis, Bielefeld

Eintritt frei

Donnerstag, 24. Oktober | 19.30 Uhr

Vortrag und Begegnung

»Frankreich als Wirtschaftspartner - 50 Jahre Élysée-Vertrag«

Im Anschluss Führung durch die Ausstellung und Empfang

In Kooperation mit der IHK zu Lübeck

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten

Donnerstag, 31. Oktober | 19 Uhr

»Mir hat Frankreich ein Leben lang Gutes gegeben«

Führung durch die Ausstellung im Buddenbrookhaus mit anschließender
Weinverkostung (optional) in der Weinhandlung Tesdorpf, Mengstr. 64

Mit Heide Aumann

Teilnahme: 10 EUR (Führung inklusive Eintritt) + 3 EUR Weinverkostung

Sonntag, 10. November | 19 Uhr

Finissage

Führung durch die Ausstellung, im Anschluss Empfang

Mit Dr. Holger Pils

Eintritt: 6 EUR / ermäßigt 4 EUR

Nächste Ausstellungsstation: Goethe-Institut Paris, ab Februar 2014

Begleitend zu der Ausstellung erscheint ein bebildertes Taschenbuch:
Manfred Flügge: Traumland und Zuflucht. Heinrich Mann und Frankreich. Insel
Verlag 2013. 200 Seiten und ca. 30 Abbildungen. ISBN 978-3-458-35954-8.
Das Buch kann zum Preis von 8,99 EUR über shop@buddenbrookhaus.de
bestellt werden (zzgl. 3 EUR Versand).

Das Buddenbrookhaus ist Teil des von Kulturstaatsminister
Bernd Neumann initiierten Netzwerkes »Künste im Exil«, dessen Ziel es ist,
ein virtuelles Museum des Exils zu erarbeiten.

WortBildKünstler

Kunst- und Literaturprogramm im Sommer 2013

Drei Ausstellungen in drei Lübecker Museen widmen sich in diesem
Sommer der Kunst, der Literatur und auch deren Verbindung. Neben
Traumland und Zuflucht. Heinrich Mann und Frankreich können Sie
ebenfalls sehen:

»Unruhe im Olymp«

Gedichte, Zeichnungen und Skulpturen von Markus Lüpertz

21. Juni bis 10. November

Günter Grass-Haus

Die Ausstellung zeigt den als Schöpfer großformatiger Bilder und mo-
numentaler Skulpturen bekannten Maler aus einer anderen Perspektive.
Im Zusammenspiel von Gedichten, Zeichnungen und kleinen Skulpturen
entsteht ein intimer Einblick in das Schaffen eines der bedeutendsten
deutschen Künstler der Gegenwart.

Eröffnung

Donnerstag, 20. Juni / 19.30 Uhr / Theater Lübeck

Markus Lüpertz wird mit seiner Jazzband auftreten und im Großen Haus
einige seiner Gedichte rezitieren. Laudatio: Bundeskanzler a. D. Gerhard
Schröder. 12 / 8 EUR, Vvk. im Theater Lübeck

Wortkünstler / Bildkünstler

Von Goethe bis Ringelnatz. Und Herta Müller

27. Juli bis 20. Oktober

Museum Behnhaus Drägerhaus, Overbeck-Gesellschaft

Künstler, deren eigentliche Wirkung im geschriebenen Wort liegt, sind in
der Ausstellung als Bildkünstler zu entdecken. Von der Darstellung der
klassischen Landschaft bei Goethe bis hin zu den hintergründigen und
skurrilen Szenarien von Ringelnatz sowie Arbeiten von Justinus Kerner,
Victor Hugo, George Sand, Hans Christian Andersen, Wilhelm Busch,
Paul Scheerbar und Herta Müller werden rund 150 Gemälde, Skulpturen
und Arbeiten auf Papier zu sehen sein.

Die Ausstellung ist ein Projekt der Internationalen Tage Ingelheim.

Eröffnung

Freitag, 26. Juli | 19.00 Uhr | Museum Behnhaus Drägerhaus.

Kombitickets

Besuchen Sie mit dem Kombiticket zwei der drei Ausstellungen für
9 EUR oder alle drei Ausstellungen für 12 EUR.

Traumland und Zuflucht. Heinrich Mann und Frankreich

Exil et Utopie. Heinrich Mann et la France

Eine Ausstellung des Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrums
im Buddenbrookhaus, Lübeck

Kurator: Dr. Manfred Flügge

Gestaltung: polyform. planen und gestalten, Berlin

Eintritt inkl. Dauerausstellungen:

Erwachsene 6 EUR / ermäßigt 3 EUR / Schüler 2,50 EUR

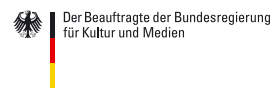
Führungen für Gruppen auf Anfrage:

50 EUR / Gruppe zzgl. Eintritt | 40 EUR / Schülergruppe zzgl. Eintritt

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Wir danken unseren Förderern und Partnern:



HEINRICH MANN-GESELLSCHAFT

Von Keller-Stiftung, Lübeck



Kulturstiftung Hansestadt Lübeck | die LÜBECKER MUSEEN

Buddenbrookhaus | Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum
Mengstraße 4, 23552 Lübeck

Anmeldung / Informationen: 0451/122 42 40

museen@luebeck.de

www.buddenbrookhaus.de

www.twitter.com/LuebeckerMuseen

www.facebook.com/Buddenbrookhaus



Buddenbrookhaus

Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

EXIL 2013
Buddenbrookhaus

Sonderausstellung
15. Juni – 12. November 2013

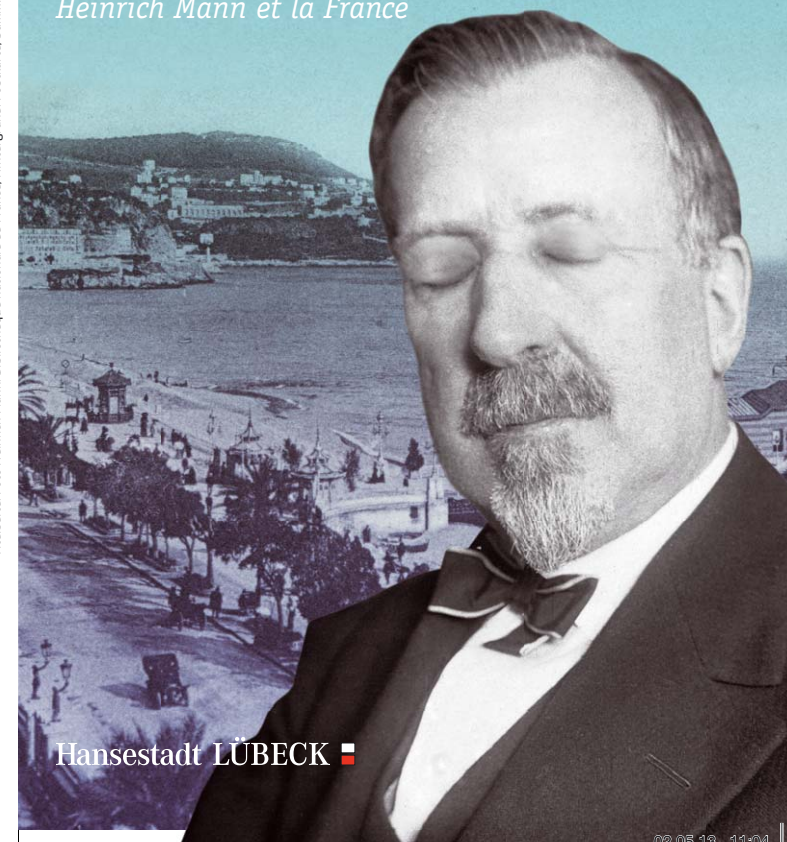
Traumland und Zuflucht

Heinrich Mann und Frankreich

Exil et Utopie

Heinrich Mann et la France

Titelseite: Foto Heinrich Mann: Bibliothèque nationale de France. Hintergrund: Postkarte. Sammlung Manfred Flügge. Bildgestaltung: polyform. Berlin.



Hansestadt LÜBECK

Traumland und Zuflucht

Heinrich Mann und Frankreich

Exil et Utopie

Heinrich Mann et la France

Unter der Schirmherrschaft des Botschafters der Französischen Republik in Deutschland, S.E. Maurice Gourdault-Montagne

Heinrich Manns intensive und vielschichtige Beziehung zu Frankreich bestimmt sein Leben und sein Schreiben gleichermaßen. Das Verhältnis ist genauso emotional wie politisch und intellektuell. Frankreich ist das Land seiner Träume und Sehnsüchte, das er zuerst durch die Literatur und dann durch Aufenthalte kennenlernt.

Heinrich Mann war ein engagierter Vorkämpfer für die deutsch-französische Verständigung als diese noch eine Utopie schien. Frankreich blieb für ihn stets „unser natürlicher Freund“. Diese Haltung spiegelt sich auch in seinen Werken wieder – von politischen Essays, die er im wilhelminischen Kaiserreich schrieb, bis zu seinem großen Exilroman *Henri Quatre*.

Seine ideale Stadt wurde dabei nicht die Metropole Paris, sondern Nizza an der Côte d'Azur, das er ab 1908 regelmäßig besuchte. 1933 wurde die Küstenstadt – bis zur spektakulären Flucht in die USA 1940 – zu seinem ersten Zufluchtsort im Exil. Von dort kämpfte er publizistisch gegen die Nationalsozialisten.

Die Ausstellung folgt Heinrich Manns Biografie. Anschaulich inszeniert sie dabei seinen lebenslangen Traum von Frankreich inmitten harter politischer Realitäten. Genauso macht sie seine tatsächlichen Erfahrungen in Frankreich durch persönliche Dokumente, Bilder und Selbstreflexionen sichtbar.

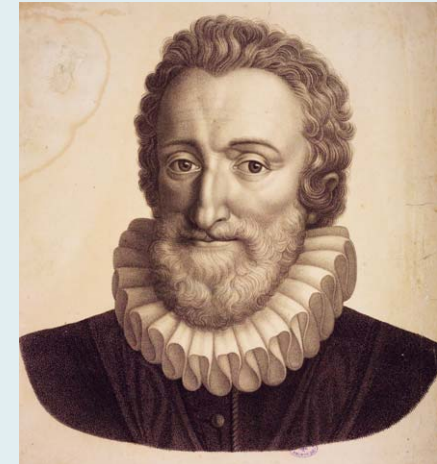
Die Ausstellung und das Begleitprogramm sind ein Beitrag zum „Deutsch-Französischen Jahr 2013“, mit dem das 50-jährige Jubiläum des Élysée-Vertrags gefeiert wird. Sie ist zweisprachig und wird 2014 in mehreren französischen Städten zu sehen sein.



Historische Postkarte aus Nizza. Heinrich Manns langjähriger Ferienort Nizza wurde ab 1933 seine erste Exilstation. (Sammlung Manfred Flügge)



Heinrich Mann und der Schauspieler Kurt Stieler als Napoleon in Manns Schauspiel *Der Weg zur Macht*, München 1920. (Deutsches Theatermuseum München)



Henri IV (1553 - 1610). Vorbild für Heinrich Manns Exilroman *Henri Quatre*. (Archiv der Stadt Pau)

BEGLEITPROGRAMM

Freitag, 14. Juni | 19 Uhr | Rathaus zu Lübeck, Audienzsaal

Ausstellungseröffnung

Es sprechen der stellvertretende Stadtpräsident Lienhard Böhning, der französische Botschafter Maurice Gourdault-Montagne, der Leiter des Buddenbrookhauses Dr. Holger Pils und der Kurator Dr. Manfred Flügge.

Musik: Lübecker Knabenkantorei an St. Marien unter der Leitung von Michael D. Müller

Anschließend Empfang im Buddenbrookhaus und Rundgang durch die Ausstellung
Eintritt: 6 EUR / ermäßigt 3 EUR / Schüler 2,50 EUR

Donnerstag, 27. Juni | 19 Uhr

»Mir hat Frankreich ein Leben lang Gutes gegeben«

Führung durch die Ausstellung im Buddenbrookhaus mit anschließender Weinverkostung (optional) in der Weinhandlung Tesdorpf, Mengstr. 64

Mit Heide Aumann

Teilnahme: 10 EUR (Führung inklusive Eintritt) + 3 EUR Weinverkostung

Freitag, 19. Juli | 20 Uhr | Weinhandlung Tesdorpf, Mengstr. 64

»Wir sind in Frankreich.

Das gute Glück scheint einzuladen«

Französischer Weinabend mit Lesung

Mit Jan Bovensiepen

Teilnahme: 10 EUR / ermäßigt 5 EUR

Donnerstag, 25. Juli | 19 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Mit Käte Wohltmann

Teilnahme: 10 EUR / ermäßigt 7 EUR (inklusive Eintritt)

Dienstag, 20. August | 20.30 Uhr | Kommunales Kino, Mengstr. 35

Filmabend *Dangerous Liaisons*

Regie: Stephen Frears, GB/USA 1988. Original (engl.) mit dt. Untertiteln

Einführung: Britta Dittmann

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Lübeck

Es gelten die Eintrittspreise des Kommunalen Kinos, Karten unter

Tel.: 0451 - 122 1287

Donnerstag, 29. August | 19 Uhr

»Mir hat Frankreich ein Leben lang Gutes gegeben«

Führung durch die Ausstellung im Buddenbrookhaus mit anschließender Weinverkostung (optional) in der Weinhandlung Tesdorpf, Mengstr. 64

Mit Heide Aumann

Teilnahme: 10 EUR (Führung inklusive Eintritt) + 3 EUR Weinverkostung

Samstag, 31. August | 18 - 24 Uhr

13. Lübecker Museumsnacht »Widersprüche«

Auszug aus dem Programm im Buddenbrookhaus:

- Französische Chansons mit Caroline du Bled und scorbüt (Heiko Michels und Alejandro Pardo)
- Live-Comic-Zeichner (Gregor Hinz und Volker Sponholz sowie Poison d'Avril und Alice Ligier), in Kooperation mit dem Institut Français, Kiel
- Nelly Kröger (gespielt von Anne Schramm) führt durch die Ausstellung
- Projektion zur Familie Mann in Südfrankreich

Eintritt: 10 EUR / ermäßigt 5 EUR, für alle Museen

Mittwoch, 4. September | 18 Uhr

»Die sieben Türme werden wir wohl nie mehr wiedersehen«

Zur Begegnung Willy Brandts mit Heinrich Mann in Paris 1938 und zur Volkspolitik im Exil.

Schwerpunktführung mit Kurzvortrag und Lesung aus den Erinnerungen Willy Brandts mit dem Kurator Dr. Manfred Flügge und dem Rezipient Jan Bovensiepen

Im Rahmen der Kooperation »Lübeck feiert Willy Brandt«

www.luebeck-feiert-willy-brandt.de

Teilnahme: 8 EUR / ermäßigt 4 EUR

Mittwoch, 18. September | 20.30 Uhr | Kommunales Kino, Mengstr. 35

Filmabend *Casablanca*

Regie: Michael Curtiz, USA 1942. Original (engl.) mit dt. Untertiteln

Einführung: Britta Dittmann

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Lübeck

Es gelten die Eintrittspreise des Kommunalen Kinos, Karten unter

Tel.: 0451 - 122 1287

Donnerstag, 19. September | 19 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Mit Kerstin Klein

Teilnahme: 10 EUR / ermäßigt 7 EUR (inklusive Eintritt)

Mittwoch, 25. September | 19 Uhr

»Literatur im Gespräch« zu Heinrich Manns *Essay Geist und Tat (1910)*

Moderation: Käte Wohltmann

Eine Veranstaltung des Fördervereins Buddenbrookhaus e.V.

Teilnahme: 6 EUR / für Mitglieder des Fördervereins frei

Donnerstag, 26. September | 19.30 Uhr

Comic Battle

Ein besonderer Wettstreit erstmalig in Lübeck: deutsche und französische Comiczeichner (Raphaël Beuchot, Mélanie Allag u.a.) treten im Zweikampf gegeneinander an. Das Publikum wählt Themen aus und die Zeichner treten in Aktion.

In Kooperation mit dem Institut Français, Kiel

Eintritt: 8 EUR / ermäßigt 4 EUR